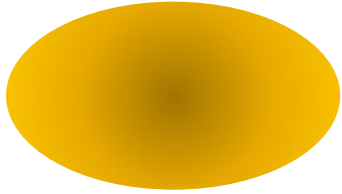


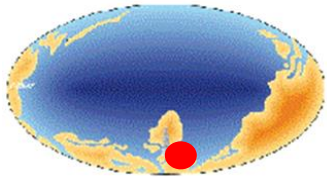
1. Die Sehenswürdigkeiten der evangelischen Stadtkirche am Marktplatz



2. Eine erdgeschichtliche Reise mit dem Fichtelgebirge



Die Erde entsteht vor 4,6 Milliarden Jahren



vor 600 Millionen Jahren sieht sie so aus

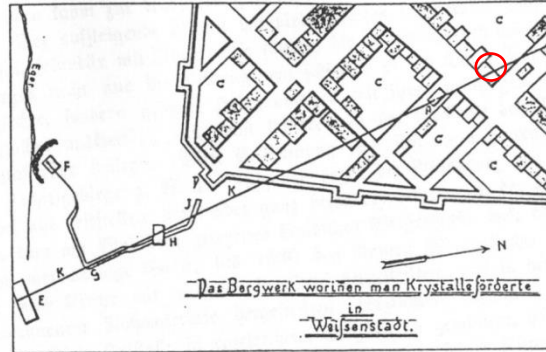


vor 320 Millionen Jahren sieht sie so aus

● Lage des „Fichtelgebirges“, das aber so noch nicht existierte

Quelle: Geopark Bayern-Böhmen

3. Der Kristallgang



○ Begehbarer Teil des Kristallganges

Strählein, der Strahlende, wurde der Bergkristall im Mittelalter genannt. Zwischen 1400 und 1850 wurde Bergkristall in Weissenstadt abgebaut. Nur an wenigen Orten in der Welt wurde Bergbau direkt unter den Häusern der Stadt betrieben, deshalb bekam Weissenstadt auch den Beinamen „Städtchen auf kristallem Grund“. Der Kristallgang ist zugleich der Ort mit der höchsten Radonstrahlung in Bayern. Diese Entdeckung führte schließlich zum Bau des Kurzentrums. Private Initiative ermöglichte es, dass ein Teil des Bergwerkes, das von Südost bis Nordwest die ganze Innenstadt durchzieht, für Besucher zugänglich gemacht wurde.



Ein Kristall aus dem Bergwerk

4. Das Drogerie- und Destille- Museum

1864 gründete Carl Sack in dem Haus, das heute das Museum beherbergt, eine Specereywarenhandlung, aus der bald eine Drogerie mit Destille hervorging. Mehrere Generationen und mehrere Kriege überdauerte das Geschäft, bis es schließlich ein frühes Opfer der Globalisierung wurde. Schweren Herzens musste der Besitzer Willi Sack 1989 die Drogerie aufgeben.

Doch aus den Gegenständen, die in mehr als 200 Jahren im Geschäft und in der Familie angefallen waren – und nie weggeworfen wurden - stellte er dieses kleine Museum zusammen. Das Museum öffnet sein Fenster in das Kaufmanns- und Familienleben der letzten Jahrhunderte im Fichtelgebirge.



5. Die Destille

Mitten im Herzen von Weißenstadt, versteckt in einem Hinterhof, liegt die kleine Destille, schon seit 1864. Hier werden nach handwerklicher Art typische Fichtelgebirgsschnäpse hergestellt. Neben dem weichen Wasser des Granitgebirges werden traditionell nur Beeren und Kräuter der Region verwendet. Den Einsatz von Aromen, Farbstoffen oder anderen chemischen Stoffe lehnen wir ab. Nach alten Rezepten werden in einem musealen Ambiente die Schnäpse produziert.



Schon mehrfach wurde die Destille ausgezeichnet, u.a. von der Zeitschrift „Der Feinschmecker“, welcher die Destille zu den besten Gourmetadressen in Bayern zählt.



Destille und Museum

Weißenstadt
Kirchenlamitzer Str. 12
→ Eingang Schulstraße
Verkauf: Mo – Sa 10.00 – 12.00
destillerie-sack.de
webshop: sacks-destille.de
info@destillerie-sack.de

Tel. 09253/ 954809

Die Tour findet freitags, 14:00, statt - oder nach Absprache: bitte anmelden!

Ab 10 Personen sind individuelle Termine möglich

Dauer ca. 2 Stunden

Treffpunkt am Marktplatz vor der Kirche

Teilnahmegebühr 4.- € p.P.

Freie Verkostung in der Destille

Führung durch Geoparkranger

Gerald Kastl

DIE TOUR IST NICHT BARRIEREFREI!

Aus tiefen Kellern zu Hochgeistigem

Eine erdgeschichtliche Reise mit dem Fichtelgebirge



mit Museumsbesuch und abschließender Einkehr in die Destille

